

Presse Information



BASF übernimmt chinesischen Hersteller von Betonzusatzmitteln Hi Con

18. Dezember 2006

P 501/06

Daniel Smith

Telefon: +49 621 60-20829

Telefax: +49 621 60-92693

daniel.smith@basf.com

➤ **Bauchemie verstärkt Präsenz in China**

BASF Construction Chemicals (Sichuan) Co. Ltd., eine 100-prozentige Gruppengesellschaft der BASF, hat heute (18.12.2006) mitgeteilt, dass sie die Vermögenswerte von Hi Con (Sichuan Pengshan) Concrete Admixture Ltd. ("Hi Con China"), einem bedeutenden Hersteller von Betonzusatzmitteln in China, erworben hat. Nähere Angaben zum Kaufpreis werden nicht gemacht. Die Akquisition gibt der BASF eine starke Präsenz im wichtigen Bauchemie-markt von West-China und stellt einen entscheidenden Schritt in den Plänen der BASF dar, die Nummer eins im chinesischen Markt mit Betonzusatzmitteln zu werden.

"Durch den Erwerb von Hi Con China wird die BASF in der Lage sein, die neuesten Technologien von einer lokalen Produktionsstätte in der Nähe unserer Kunden in einen sich rasch entwickelnden Markt zu liefern," sagte Dr. Boris Gorella, Leiter der Regionalen Geschäftseinheit Construction Chemicals Asia Pacific. "Dieser Schritt erhöht auch unsere Möglichkeiten schnell auf lokale Markt-anforderungen zu reagieren."

BASF Aktiengesellschaft

67056 Ludwigshafen

Telefon: +49 621 60-0

<http://www.basf.de>

Corporate Media Relations

Telefon: +49 621 60-92693

Telefax: +49 621 60-92693

presse.kontakt@basf.com

In China produziert die BASF Bauchemikalien und Betonzusatzmittel an sechs Produktionsstandorten in Shanghai, Beijing, Nanjing, Chongqing und Huzhou. Betonzusatzmittel werden zur Herstellung von Beton mit verbesserten Eigenschaften benutzt. Durch innovative Produkttechnologien lässt sich Beton beispielsweise leichter einbringen und verarbeiten. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen und effizienten Bauablauf auch bei sehr hohen oder sehr tiefen Temperaturen. Zudem können Betonzusatzmittel das Erhärten des Betons beschleunigen oder verzögern sowie die Endfestigkeit erhöhen und die Dauerhaftigkeit verbessern. Der Kundenkreis umfasst Transportbetonunternehmen, Fertigbeton- oder Betonwarenhersteller sowie Kontraktoren aus dem privaten, gewerblichen und öffentlichen Baubereich.

Hi Con China wurde 1996 gegründet und hat seinen Hauptsitz im Bezirk Pengshan der Provinz Szechuan sowie ein Zweigwerk in Suzhou in der Provinz Jiangsu. Das Unternehmen produziert eine Palette von Betonzusatzmitteln sowie die für ihre Produktion notwendigen Zwischenprodukte. Es ist bekannt für seinen hervorragenden und zuverlässigen Service und seine hochwertigen Produkte. Hi Cons Aktivitäten außerhalb der Volksrepublik China sind nicht Teil der Akquisition.

Die BASF Bauchemie ist der weltweit größte Lieferant von Bauchemikalien und operiert in mehr als 75 Ländern. Das Geschäft war zuvor Teil der Degussa-Gruppe und wurde von der BASF im Juli 2006 übernommen. In Asien-Pazifik hat die BASF Bauchemie Produktionsanlagen und Vertriebsbüros in 14 Ländern.

In China verfolgt die BASF Bauchemie eine konsequente Wachstumsstrategie. 2005 wurden bereits die Vermögensgegenstände und das Geschäft der Beijing Xinzhuang Huiqiang Admixture Company übernommen und damit die Präsenz in Nord-China verstärkt. Wie

Dr. Karsten Eller, zuständiger Vizepräsident für Akquisitionsprojekte, erläutert: "Wir nutzen ausgewählte Akquisitionen sowie Investitionen in neue Produktionsanlagen um künftig den ganzen chinesischen Markt für Betonzusatzmittel flächendeckend versorgen zu können. Diese Strategie hat uns zum einzig wirklich nationalen Spieler in China gemacht."

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Ihr Portfolio umfasst Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte, Pflanzenschutzmittel und Feinchemikalien sowie Erdöl und Erdgas. Ihren Kunden aus nahezu allen Branchen hilft BASF als zuverlässiger Partner, mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreicher zu sein. BASF entwickelt neue Technologien und nutzt sie, um zusätzliche Marktchancen zu erschließen. Sie verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung und leistet so einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. BASF beschäftigt über 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2005 einen Umsatz von über 42,7 Milliarden €. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.